

Landkreis Würzburg
Der Landrat

Würzburg, im Januar 2021

Einladung zur Corona-Impfung an alle Landkreisbürgerinnen und -bürger, die das 80. Lebensjahr erreicht haben

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Corona-Impfstoff ist endlich da und die Impfungen haben begonnen – allerdings wird der Impfstoff anfangs leider noch nicht für alle reichen. Deshalb wollen wir die besonders gefährdeten Menschen zuerst schützen. Sie haben das 80. Lebensjahr bereits vollendet und gehören damit zu einer von fünf Gruppen mit dem stärksten Risiko für eine schwere Erkrankung.

Deshalb sind Sie bereits jetzt berechtigt, aber selbstverständlich nicht verpflichtet, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Beiliegend finden Sie das aktuelle Aufklärungsmerkblatt zur Corona-Schutzimpfung. **Die Impfung ist für Sie natürlich kostenfrei.**

Die Impfzentren von Stadt und Landkreis Würzburg sind unter der Telefonnummer 0931 8000-844 erreichbar. Sie können hier einen Termin vereinbaren, entweder im **Impfzentrum am Flugplatz in Giebelstadt** oder auf der **Talavera in Würzburg**. Darüber hinaus können Sie sich auch online unter www.impfen-wuerzburg.de für einen Termin anmelden. Selbstverständlich können auch Angehörige die Anmeldung für Sie übernehmen. Eine Impfung bei Ihrem Hausarzt ist aktuell leider noch nicht möglich.

Wichtiger Hinweis: Für die Terminvergabe bitten wir, Ihre Personalien, Ihre Adresse sowie eine telefonische Erreichbarkeit anzugeben. Zur Impfung selbst sollten, falls vorhanden, der Impfausweis und medizinische Unterlagen wie ein Herzpass, ein Diabetikerausweis oder eine Medikamentenliste mitgebracht werden.

Weitere Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung).

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn es gegebenenfalls zu Wartezeiten im Eingangsbereich kommt, da bereits bei der Anmeldung einige Daten zu erfassen und abzugleichen sind.

Aufgrund der notwendigen Abstandsregelungen und der damit verbundenen geringen Platzkapazitäten im Warte- und Aufklärungsbereich müssen Begleitpersonen, soweit deren Anwesenheit nicht unbedingt erforderlich ist, vor dem Impfzentrum warten.

Abschließend möchte ich Sie um etwas Geduld bitten, sollten Sie nicht unmittelbar einen zeitnahen Termin zur Impfung erhalten. Sobald mehr Impfstoff vom Bund angekommen ist, werden entsprechend mehr Termine vergeben werden können.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass 21 Tage nach der ersten Impfung eine zweite Impfung notwendig ist, um die Wirkung des Impfstoffes zu gewährleisten. Bereits bei der Terminvereinbarung des ersten Termins wird Ihnen der zweite Impftermin genannt.

Als Landrat wünsche ich mir, dass wir alle möglichst bald wieder unser normales Leben aufnehmen können, so wie wir das vor Corona gewöhnt waren. Dieser Wunsch geht aber nur in Erfüllung, wenn sich möglichst viele Menschen gegen das Coronavirus impfen lassen. Ich jedenfalls lasse mich impfen, sobald ich an der Reihe bin!

Ich wünsche Ihnen für das vor uns liegende Jahr Zuversicht und alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit!

Mit besten Grüßen

Thomas Eberth
Landrat